

MONIKA HEROLD - MUSIKERIN

www.monikaherold.net

Monika Herold ist aus Leidenschaft Multiinstrumentalistin (Kontrabass / E-Bass, Cello / Violine, Gitarre, Klavier / Keys, Perkussion, Gesang, Elektronik). Sie liebt und lebt die Stil-Vielfalt in unterschiedlichsten Projekten und Ensembles und ist Liedermacherin. Sie experimentiert, improvisiert, komponiert, arrangiert, textet, spielt, singt, produziert - für sich und im Auftrag. Zudem engagiert sie sich ehrenamtlich für Stärke durch Kultur im Slum Kibera in Kenia (www.crecoco.org).

VITA

Kind zweier klassischer Orchestermusiker
seit frühester Kindheit aktiv: singend, tanzend, Violine, Klavier, Gitarre, Cello
Gründungsmitglied des Chortissimo Dresden e.V.

Schulmusik- und EMP-Studium
(Hauptfächer Jazzklavier / Konzertgitarre), HMT Leipzig
1. Staatsexamen und musikpädagogische Lehrbefähigung

aufbauendes Zweitstudium Jazz-Kontrabass, HfM Weimar

HMT Leipzig Lehrauftrag
für Schulmusik Gitarre / Schulpraktisches Musizieren (2015 bis 2017)

Initiatorin des Klangradar Weimar (2014)
als Atelier für künstlerische Begegnung und Unterricht
www.klangradar-weimar.de

Seit 2007 Musikpädagogin, u.a.
Leitung der Jenaer Nachwuchs-Bigband "R&BBees" (2010 bis 2013)

Chorleiterin z.B. des Paulinerchors Jena,
des Volkschors Lobeda und des Männerchors Winzerla (2010 bis 2015)

Musikerin bei „Sugar Man“ mit Thomas Rühmann und Jürgen Ehle
Rudolstadt-Festival 2022 Ensemble-Mitglied „Der Flug der Liebe“
diverse Bands / Projekte von Alternative-Rock über Chanson, Elektro,
Folk, Jazz, Pop bis Weltmusik

Preis der deutschen Schallplattenkritik: Longlist 3/2016
mit dem Debütalbum der Deutschfolk-Weltmusik-Band SAMMANT
www.sammant.de

Publikumspreis und 3. Jury-Preis beim
SongwriterInnen-Festival des FraKu Leipzig e.V. (2010)

Solo-EP-Release "Bruder, Prinz und König"
am 15.5.2021
songs.monikaherold.net

STILISTISCHE EINFLÜSSE

Ich bin inmitten von klassischer Musik aufgewachsen: Bach, Mozart, Beethoven, Opern, Operetten, Sinfonien. Jugendlieben: Grieg, Satie und Hindemith, sehr viel Chormusik, v.a. der Renaissance - und Michael Jackson! Mit ihm kam früh der Groove in mein Leben und ließ mich nicht mehr los. Mich prägten Black Music, Funk, Jazz von Cassandra Wilson, E.S.T. bis McCoy Tyner, Trip Hop, Elektro und Pop von Sting bis Tori Amos. Stilistisch finde ich am spannendsten die Genre-Grenzen, das Experiment und die Fusion, z.B. aus Volkslied, Jazz, Pop und Weltmusik mit meiner Band SAMMANT.

ÜBER MONIKA HEROLD

"Wir suchten eine Bassistin, die auch Percussion, Geige, Klavier spielt und auch noch gut singen kann. Alle haben gesagt: Die müsst ihr euch backen, so etwas gibt's nicht..."

Thomas Rühmann, Fernsehchauspieler

"Es war beeindruckend, ihr auf der Bühne zuzusehen und zu hören, wie sie jedes einzelne Instrument für sich beherrschte und ebenso alle Instrumente harmonisch vereinte."

Sugar Man Rezension Altenkirchen, 18.03.2017, Heilmann Fanpage

"Charismatische sechs Lieder. Charismatisch der filigrane Gesang wie die musikalischen Arrangements. Monika Herolds Textperlen durchaus nahe des Lyrik-Genres."

Jochen Arlt, Juror beim Preis der deutschen Schallplattenkritik zur EP "Bruder, Prinz und König"